

Bedag steigert Umsatz und erhält neuen VR-Präsidenten



20. Mai 2026 - Der Berner IT-Dienstleister Bedag hat 2025 den konsolidierten Umsatz um 5 Prozent auf 115 Millionen Franken gesteigert. Gleichzeitig kommt es im Verwaltungsrat zu Veränderungen, Reto Conrad übernimmt das Präsidium, Marcel Amstutz zieht neu in das Gremium ein.

Die Bedag Informatik und ihre Tochtergesellschaft Bedag Solutions haben 2025 mehr Umsatz erzielt und die Spitze des Verwaltungsrats neu besetzt. Das Unternehmen meldet für das vergangene Jahr einen konsolidierten Umsatz von 115 Millionen Franken, nach 109,6 Millionen Franken im Jahr 2024. Der Jahresgewinn liegt bei 6 Millionen Franken und fällt wegen einer einmaligen Auflösung von Rückstellungen für Personalvorsorgeverpflichtungen ausserordentlich hoch aus.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 2026 wurden der Lagebericht und die Jahresrechnung genehmigt. Zudem wurde Reto Conrad (Bild, Mitte) zum neuen Verwaltungsratspräsidenten der Bedag Informatik und der Bedag Solutions gewählt. Er ist seit 2023 Mitglied des Verwaltungsrats und folgt auf Adrian Bieri, der altershalber nicht mehr zur Wiederwahl antrat.

Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde zudem Marcel Amstutz (Bild, links). Er ist eidgenössisch

diplomierter Wirtschaftsinformatiker und verfügt über einen Executive Master of Business Administration. Laut Bedag überzeugte er im Auswahlverfahren mit fundiertem Technologiewissen, einem klaren Verständnis für digitale Transformation und breiter Führungserfahrung.